

**Der Heimatgeschichtskreis Eiberg informiert:**

# **Eiberg wird 850 Jahre alt!**

## **1166 – 2016**

Am 19. Februar 1166 wurde der Ort Eiberg zum ersten Mal in einer datierten Urkunde erwähnt, in der es um eine Streitschlichtung der Zehntabgaben ging. Die Einwohner von Eiberg, Dahlhausen, Niederwenigern, Mecklenbeck und dem Dorf Altendorf (heute Burgaltendorf) hatten sich über Forderungen des Klosters „Marien ad gradus“ in Köln beim Erzbischof von Köln beschwert. Dieser, seit einigen Jahren schwelenden Streit schlichtete nun der damalige Erzbischof Reinald von Dassel in dieser Urkunde abschließend. Anlässlich dieses 850. Jubiläums wird am 04. Juni 2015 ein Bürgerfest rund um die ehemalige Eiberger Kirche geplant. Informationen über das Programm werden rechtzeitig veröffentlicht.

**Außerdem wird auf den Festvortrag am 19.02.2016 zur ersten datierten urkundlichen Erwähnung hingewiesen, der in der Begegnungsstätte des Franz-Sales-Hauses, Schuldenweg 137, um 18:00 Uhr beginnt.**